

**Der Courier**  
10 die älteste Zeitung vor die deutsch sprechenden Kanadier.  
Der Preisjahr für die am Leben stehende Ausgabe von 5 bis 24 Seiten beträgt jährlich \$3.00 bei Sonderausgabe.  
Sonderpreis nach dem Ausgabe \$4.00.  
Man schreibt an "Der Courier", 1835 Hollister St., Regina, Sask., oder persönlich in unsere Geschäftsräume und Druckerei; 1835-1837 Hollister St., Regina, Sask.  
Bestellungen werden jederzeit entgegengenommen.  
Aussetzen durch den größten Erfolg.  
Kaufpreis 18.304 Seiten.  
Bestellungen auf Verlangen mitgeteilt.

# Der Courier

Organ der deutsch sprechenden Canadier

**The Courier**  
IS THE LEADING CANADIAN PAPER IN THE GERMAN LANGUAGE.  
Subscription price for the regular issue of from \$ to 24 pages, appearing every Wednesday, \$3.00 yearly in advance only.  
Address: "The Courier", 1835 Hollister St., Regina, Sask., or call at our office and printing plant, 1835-1837 Hollister St., Regina, Sask.  
"Ads" are always successful, as "The Courier" is by far the best medium to reach many thousands of the German-speaking Canadian in cities and country districts throughout the Canadian West.  
German-speaking farmers are progressive and possess an enormous buying power. You want this trade! Advertise in "The Courier".  
Sworn Oathman 18304 parts of the other.  
Advertising rates on application.

13. Jahrgang

12 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 20. Oktober 1920

12 Seiten

Nummer 50

## Waffenstillstand zwischen Russen und Polen in Kraft

Feindseligkeiten werden vermutlich nicht wieder eröffnet. — Litauische Polen belaufen Vilna und versuchen, Stadt zu einem zweiten Rumänien zu machen.

Riga. — Am 12. Oktober, 10 Minuten nach 7 Uhr, sechsten die Delegaten Polens und Sowjet-Russlands ihre Unterschrift unter den Friedens- und Waffenstillstandsvertrag und die Waffenstillstandsdeklaration.

Der Waffenstillstand ist gelten in Kraft getreten.

Die Ankündigung, der Friedensvertrag werde unterzeichnet werden, brachte eine große Menschenmenge nach dem freien Platz, auf dem Schlosshauptquartier. Joffé und die Bolschewitsch-Delegaten betraten den Sitzungssaal zuerst. Joffé und die Bolschewitsch-Delegaten betraten den Sitzungssaal zuerst. Dieses schien denn auch aufsicht der richtigen Zuschauer! Die richtige Choräffterie des Uebergommens erlangte. Diese Hoffnung hält sich auf eine gemeinsame Zusammenkunft der

Angesichts der langsame fertigstel-

Armenien im Kampfe gegen Türken und Tataren

Egypten, Armenien, 16. Ott. — Armenien hat wieder den Kampf gegen die Türken und Tataren aufgenommen. Seine Armee, welche 34.000 Mann zählt, wird von General Sebo geführt.

Der Kampf ist auf die Taktik zu rückzuführen, dass eine Verbündete zwischen Armenien und Mohammedanern nicht möglich ist. Eine Bolische Volks-Kommunisten willst seit der Konferenz des Vertreters des Staatsrates und von Transkaukasien in Batu in Erivan, aber die Armenier haben keine Lust, sich zum Kommunismus zu bekehren, weil sie Wittern fürchten. Das einzige Resultat der Konferenz in Batu befindet sich in einer eben so elenden Lage wie seine Nachbarn und sie von der Hand in den Mund. Tatsache von Obdachlosen sind immer untermes und rauben und plündern. Rummundpanziger Amerikaner ernähren 25.000 armenische Waffen von Alexanderpol aus, wo die Vorwärts aufgebaut sind. Die Erste ist schlecht ausgestattet, überall herren das Bandenwesen, aber trotzdem glaubt man, dass die Vorwärts bis zum Februar reichen werden, wenn die Türken und Tataren das Land nicht übernehmen.

Armenien und Perser haben bereits zwischen türkischen Nationalisten und Armenien in dem von den Armenier begonnenen Krieg teilgenommen. Die türkischen Nationalisten griffen die armenischen Streitkräfte in der Umgebung von Nakhichevan, 110 Meilen südwestlich von Elisabethpol an, aber das Resultat des Angriffes ist noch nicht be-

Abreise der Juden aus Polen gleicht einer Völkerwanderung

Unterirdisches Geiste lädt die Erdbeben und Rauch und Dampf entsteigt dem Krater.

Graudenz, Polen, 18. Ott. — Der Auszug von Juden aus Polen soll schon angekommen, dass die Gemeinden aufzogen, um die Juden zu bestimmen. Die Polen, die aus ihrer Feindschaft gegen die Juden kein Hehl machen, widerstehen ihrer Abreise nicht. Sie haben aber das Verteilungskomitee von Armenia, das viele Motorwagen und große Worte in ganz Polen besitzt, als eine Anzahl Automobile des Komitees hier eintrafen, verbieten die Militärhorden ihre Akten unter Hinweis, dass die Motorwagen kontrollieren unter den Schulen der amerikanischen Flotte über die deutsche Grenze befördert. Das Komitee habe Juden, welche dem Militärdienst unterliegen, zum Verlassen von Polen verboten. Es wurde für die Beschuldigungen der Delegaten nichts vorgelegt. Der Leiter der Wagenabteilung des Komitees wurde sich an amerikanische Offiziere in Brandenburg, um eine Freigabe der Automobile zu erlangen. Die Offiziere lehnten aber ein. Ein-

greifen ab.

Wie ein Mitglied der französischen Militärautorität angibt, beschleunigt sei-

der Regierung die Abreise der großen Zahl von Juden, die nach Amerika ge-

hen, aus Frankreich. Viele möchten

aus dem Krater die Luft in Unfreiheit

vieler Weisen. Die Beamten befürden

das Volk zu beruhigen.

Spättere Meldungen aus Breslau zu-

folge, verpetten die Schwankungen

aus dem Krater die Luft in Unfreiheit

vieler Weisen. Die Beamten befürden

das Volk zu beruhigen.

Aus dem in steter Sä-

zung befindlichen Irland

Holland hebt Reisebeschränkungen für Ausländer auf

Dublin, 16. Ott. — Als wäh-

rend einer militärischen Mission in

Drumcondre, einer Vorstadt von hier,

Verhaftungen vorgenommen werden

sollten und andere Touristen aus dem

weiteren Europa müssen sich nicht mehr

bei der Polizei melden, wohl aber noch

Deutsche, Russen und andere aus östlichen

Ländern wegen der Gefahr der

Bolschewitsch-Anwendung

in Irland zu suchen, die sich im Hause

verbunden haben. Es scheint doch

zu einem Gewichtheim kam, der eine halbe Stunde lang andauerte. Schüsse wurden sowohl in das Haus, wie aus dem Haus feuerten. Prof. Carolean soll ernst verwundet worden sein. Seine Frau soll während des Schießens im Hause gefunden haben.

Einer der gebrochenen Offiziere soll

Major Smith gewesen sein, angemessen

einem Bruder des Kommissärs

von der königlichen irischen

Kontrollabteilung, deren Ernennung in

Cork statt fand viel Blutergößen in

ihm, seiner Heimat, verursacht.

Die Kontrollabteilung Kenna und Cran-

ford wurden erschossen und ein Sergeant und zwei andere Kontrollabteilungssoldaten verwundet, als auf einen Motorwagen, der zwischen Breslau nach Bellahaderen im County Mayo auf der Fahrt war, Feuer eröffnet wurde.

Ein Angriff auf einen Militärlaufen

in Mallordibit von Cork führte

zum Tode des Lenkers des Wagens.

Mitglieder der Entente-Kommision ha-

bten ihrer Zufriedenheit über die Ord-

nung, welche bei der Abstimmung

ausgeführt wurde, und überzeugt,

dass keine ersten Wahlen zu erwarten

wurden, um Repressionen zu entgegen-

zu setzen.

London, 16. Ott. — Zwei Männer

aus dem ländlichen Nordosten

versuchten, die Provinz zu entgegen-

zusetzen.

Der Kampf war in der Nähe

der Stadt Kantur, deren Bewohner

ihre Häuser schlossen und auf das Land

fliehen, um Repressionen zu entgegen-

zusetzen.

Der Kampf war in der Nähe

der Stadt Kantur, deren Bewohner

ihre Häuser schlossen und auf das Land

fliehen, um Repressionen zu entgegen-

zusetzen.

Der Kampf war in der Nähe

der Stadt Kantur, deren Bewohner

ihre Häuser schlossen und auf das Land

fliehen, um Repressionen zu entgegen-

zusetzen.

Der Kampf war in der Nähe

der Stadt Kantur, deren Bewohner

ihre Häuser schlossen und auf das Land

fliehen, um Repressionen zu entgegen-

zusetzen.

Der Kampf war in der Nähe

der Stadt Kantur, deren Bewohner

ihre Häuser schlossen und auf das Land

fliehen, um Repressionen zu entgegen-

zusetzen.

Der Kampf war in der Nähe

der Stadt Kantur, deren Bewohner

ihre Häuser schlossen und auf das Land

fliehen, um Repressionen zu entgegen-

zusetzen.

Der Kampf war in der Nähe

der Stadt Kantur, deren Bewohner

ihre Häuser schlossen und auf das Land

fliehen, um Repressionen zu entgegen-

zusetzen.

Der Kampf war in der Nähe

der Stadt Kantur, deren Bewohner

ihre Häuser schlossen und auf das Land

fliehen, um Repressionen zu entgegen-

zusetzen.

Der Kampf war in der Nähe

der Stadt Kantur, deren Bewohner

ihre Häuser schlossen und auf das Land

fliehen, um Repressionen zu entgegen-

zusetzen.

Der Kampf war in der Nähe

der Stadt Kantur, deren Bewohner

ihre Häuser schlossen und auf das Land

fliehen, um Repressionen zu entgegen-

zusetzen.

Der Kampf war in der Nähe

der Stadt Kantur, deren Bewohner

ihre Häuser schlossen und auf das Land

fliehen, um Repressionen zu entgegen-

zusetzen.

Der Kampf war in der Nähe

der Stadt Kantur, deren Bewohner

ihre Häuser schlossen und auf das Land

fliehen, um Repressionen zu entgegen-

zusetzen.

Der Kampf war in der Nähe

der Stadt Kantur, deren Bewohner

ihre Häuser schlossen und auf das Land

fliehen, um Repressionen zu entgegen-

zusetzen.

Der Kampf war in der Nähe

der Stadt Kantur, deren Bewohner

ihre Häuser schlossen und auf das Land

fliehen, um Repressionen zu entgegen-

zusetzen.

Der Kampf war in der Nähe

der Stadt Kantur, deren Bewohner

ihre Häuser schlossen und auf das Land

fliehen, um Repressionen zu entgegen-

zusetzen.</p







## für unsere Farmer

**Wieder mehr der Farm zu!**  
Alle, welche es so lebhaft beflecken, haben, daß ein anhaltender Bezug von der Farmwirtschaft nach untenen Städten vor sich gehe, und hierdurch diejenigen, welche die Fahrungsanstalt zu erzeugen — für alle zu ergreifen — haben, immer weniger würden, dürften nur Betreuung einer inneren Mutterland vernehmen, für die sich das Landwirtschaftsministerium verfügt.

Diese Rüttelung bejagt, daß obige Strömung jetzt sehr verdrängt durch eine Gegenströmung bejährt, wenn auch noch nicht aufgeworfen werde, und das jüngste der Bage wieder mehr der Farm, den ammerlichen Grund des Menschen, zuwege.

Auf Grund von Nachrichten aus meistens verläßlichen Quellen schreibt man, daß die Anzahl von Arbeitsträgern auf unjener Farm im ganzen nur noch 15 Prozent ausmache, während sie im Mai und teilweise selbst noch im Juni 1920 auf 26 Prozent gestiegen wurde. Das ist um j. bedeutender, als die Stadtarbeitsströmung schon seit Jahren im Gange war und sich immer bedeckter gemacht hatte.

Der Zeit aber kann man eher von einer Farmwirtschaftsbewegung sprechen.

Das Jahr 1920 drohte schon als ein richtiges "Hungerjahr" in die Geschichte überzugehen, zumal auch fast übertriebene Nachrichten über schwere Witterungsbedingungen die Munde machte, und der wirtschaftliche Frühling kam mit einem Monat verspätet. Aber glücklicherweise wurden neuerdings alle Angelegenheiten, daß die Prophezeiungen von Hungersnoten bestätigt, großer Fahrungsüberbrückung sich erfüllten. Die Witterungsverhältnisse im jüngsten Zeit sind geradezu ideal für die Gewinnung normaler Ernten gewesen; und die Farmer waren auch mitfahrend, die von ihnen dringend benötigte Arbeitshilfe zu erhalten.

Eine Renovierung der Arbeitsverteilung scheint im Beginn zu sein; noch ist die Bewegung zurückhaltend, aber "Farm" erhält eine Kappe, — aber man hat Grund zu dem Glauben, daß sie, nun heimlich eingezogen, zu einem betrüdigenden Ausgleich zwischen den Produzenten der Stadt und denen des Landes kommen jenseit wird, wie das gemeinsame Interesse ihr verlangt, damit

**1921 - Deutsche, katholische Apostel-Kalender,**  
reich illustriert, schöne Erzählungen, Wetterbericht u. v. Preis per Exemplar 40c, 100 Exemplare für \$8.75, 100 Exemplare zu 35c per Stück frei zugestellt.  
**C. WEHRENS**

Bog 65 Holdfast, Sask.

der Börs-Brotford gefüllt bleiben möge.

Die einzigste Begeisterung für allem Antheil im Abbaute, jedes schließlich selber dahinter kommt, wo das Werk selber Hände oder seines Hirns am besten am Platze ist, und "Eines schafft sich nicht für alle".

Verchiedene allgemeine Umstände tragen in letzter Zeit noch besonders dazu bei, das Arbeitsebenen in der Großstadt weniger anziehend für manche erscheinen zu lassen, welche infolge dessen auf das Land zuziehen, teilweise sogar dazu genötigt waren. Denn es macht sich in gewissen Industrien der Stadt eine unerwartete Rettigkeit führt, meistens weil die Produktion wegen abnorm hoher Rohstoffpreise eingeschränkt wurde, was zu Entlassungen in bedeutender Zahl führt.

Und viele andere, welche sich durch hohe Löhne nach der Stadt gezogen führen, kehren bald auf das Land zurück, weil sie finden, daß dort die Bezahlung verhältnismäßig besser war. Der Mann, welcher in der Stadt für \$1800 bis \$2000 das Jahr arbeitet, kann nicht erwarten, daß der Mann auf der Farm darunter, der \$75 pro Monat und den Unterhalt dazu hat.

**Hopfenproduktion steigt noch!**

So lange schon der Sprudel Hopfen und Malz — Gott erhalten's — überhaupt etwas gesessen hat, weiß die große Masse des Publikums nicht anders, als daß Hopfen hauptsächlich zur Erzeugung von Bier bestimmt ist. Man hat zwar allgemein noch von andern Verwendungen des Hopfens gehört; doch eben, daß die Bierbrauerei eine Zeit lang Bier aus dem Spritzmittel hergestellt und die Bier durchsetzt.

Was für Spritzmittel aus dem Quellspritzmittel (oder weiche Kieselsäure) dieses vier Linien auf eine Wallone Böschung liefern immer zutreffendste Schulte und vernünftigsten Karbenkundel kann nur gründlich. Man soll aber dies sozeitig wie möglich prüfen, denn durch den Blattverlust werden die Strauchfrüchte verschwendet und die angelegten Früchte werden abgetötet, so daß bei später Spritzen die Früchte verloren gehen.

Auch gegen den Kartoffelschäfer kommen die genannten Spritzmittel in Anwendung, aber auch das Abtun der Käfer und deren Larven in Schüsseln mit Wasser in dort angebracht, wo der Gartenbesitzer keine Spritz zum Ausprägen der orientalischen Spritzmittel bestellt. Es sollte jedoch über, der einen Garten hat, auch eine einzige Handprüfung bestehen, die für geringes Feld überall zu fassen ist. Wie oft die Kartoffelpflanzen zu spritzen sind, rätselt sich nach den herrschenden Verhältnissen, so wohin genügt aber ein zweimaliges Spritzen.

Bährend nur der Stadtbauer Weiß nur die Larven dieser Schädiger kennt, kann sowohl die entwinkelten Kartoffelschäfer, wie auch seine Larven von den Blättern der Kartoffelpflanze. Wäre gegen die Schädiger nicht vorgegangen, so verhindern beide die Blätter, und eine Pflanze, die schon zeitig vor Beendigung ihrer Vegetationszeit die Blätter einbüßt, kann natürlich auch keine Früchte bringen. Wo der Kartoffelschäfer stark auftritt, da es ein Unbredo des Bodens im Herbst und im Frühjahr angebracht, da der Käfer im entwinkelten Zustande den Winter im Boden verbringt. Der Boden hat im Herbst aufgegraben, so ist der Frost die Tiere.

Die Frage, ob der Kartoffelschäfer

noch gegen den Käfer bestellt werden soll, ist eine sehr schwierige, zumal auch sonst zusammengekommen, nur sehr geringe Mengen Hopfen verlangen. Überprüfung ruft es darüber jetzt hervor, daß unter der Produktion in den Vereinigten Staaten die Rüttelung nach dieser Sammlung-Blattwurzel nicht nur nicht, sondern anstatt derselben noch größer ist.

Die Rüttelung wieder ist, so wie die Rüttelung 1917 war, ein Jahr, ehe die Kriegszeit-Brombeeren in Kraft trat.

1917, während die Brauereien im Betrieb waren, kan die Hopfen-Erzeugung auf 29,388,000 Pfund, die auf 29,000 Arres wuchsen, 1918 ging sie auf 21,481,000 Pfund zurück. 1919 erreichte sie aber wieder 29,346,000 Pfund, und man erwartet ein weiteres, wenn auch nicht kontinuierliches Steigen für das Jahr 1920. Die Ausfuhr fand 1919 nur auf 7,466,952 Pfund, ist aber immerhin gleichfalls gestiegen, aber etwa drei Viertel der Hopfenernte dürfte im Lande bleiben.

Ganz solid ist es, auf die Schäden nur die Larven dieser Schädiger kennt, kann sowohl die entwinkelten Kartoffelschäfer, wie auch seine Larven von den Blättern der Kartoffelpflanze. Wäre gegen die Schädiger nicht vorgegangen, so verhindern beide die Blätter, und eine Pflanze, die schon zeitig vor Beendigung ihrer Vegetationszeit die Blätter einbüßt, kann natürlich auch keine Früchte bringen. Wo der Kartoffelschäfer stark auftritt, da es ein Unbredo des Bodens im Herbst und im Frühjahr angebracht, da der Käfer im entwinkelten Zustande den Winter im Boden verbringt. Der Boden hat im Herbst aufgegraben, so ist der Frost die Tiere.

Die Frage, ob der Kartoffelschäfer

noch gegen den Käfer bestellt werden soll, ist eine sehr schwierige, zumal auch sonst zusammengekommen, nur sehr geringe Mengen Hopfen verlangen. Überprüfung ruft es darüber jetzt hervor, daß unter der Produktion in den Vereinigten Staaten die Rüttelung nach dieser Sammlung-Blattwurzel nicht nur nicht, sondern anstatt derselben noch größer ist.

Die Rüttelung wieder ist, so wie die Rüttelung 1917 war, ein Jahr, ehe die Kriegszeit-Brombeeren in Kraft trat.

1917, während die Brauereien im Betrieb waren, kan die Hopfen-Erzeugung auf 29,388,000 Pfund, die auf 29,000 Arres wuchsen, 1918 ging sie auf 21,481,000 Pfund zurück. 1919 erreichte sie aber wieder 29,346,000 Pfund, und man erwartet ein weiteres, wenn auch nicht kontinuierliches Steigen für das Jahr 1920. Die Ausfuhr fand 1919 nur auf 7,466,952 Pfund, ist aber immerhin gleichfalls gestiegen, aber etwa drei Viertel der Hopfenernte dürfte im Lande bleiben.

Ganz solid ist es, auf die Schäden nur die Larven dieser Schädiger kennt, kann sowohl die entwinkelten Kartoffelschäfer, wie auch seine Larven von den Blättern der Kartoffelpflanze. Wäre gegen die Schädiger nicht vorgegangen, so verhindern beide die Blätter, und eine Pflanze, die schon zeitig vor Beendigung ihrer Vegetationszeit die Blätter einbüßt, kann natürlich auch keine Früchte bringen. Wo der Kartoffelschäfer stark auftritt, da es ein Unbredo des Bodens im Herbst und im Frühjahr angebracht, da der Käfer im entwinkelten Zustande den Winter im Boden verbringt. Der Boden hat im Herbst aufgegraben, so ist der Frost die Tiere.

Die Frage, ob der Kartoffelschäfer

noch gegen den Käfer bestellt werden soll, ist eine sehr schwierige, zumal auch sonst zusammengekommen, nur sehr geringe Mengen Hopfen verlangen. Überprüfung ruft es darüber jetzt hervor, daß unter der Produktion in den Vereinigten Staaten die Rüttelung nach dieser Sammlung-Blattwurzel nicht nur nicht, sondern anstatt derselben noch größer ist.

Die Rüttelung wieder ist, so wie die Rüttelung 1917 war, ein Jahr, ehe die Kriegszeit-Brombeeren in Kraft trat.

1917, während die Brauereien im Betrieb waren, kan die Hopfen-Erzeugung auf 29,388,000 Pfund, die auf 29,000 Arres wuchsen, 1918 ging sie auf 21,481,000 Pfund zurück. 1919 erreichte sie aber wieder 29,346,000 Pfund, und man erwartet ein weiteres, wenn auch nicht kontinuierliches Steigen für das Jahr 1920. Die Ausfuhr fand 1919 nur auf 7,466,952 Pfund, ist aber immerhin gleichfalls gestiegen, aber etwa drei Viertel der Hopfenernte dürfte im Lande bleiben.

Ganz solid ist es, auf die Schäden nur die Larven dieser Schädiger kennt, kann sowohl die entwinkelten Kartoffelschäfer, wie auch seine Larven von den Blättern der Kartoffelpflanze. Wäre gegen die Schädiger nicht vorgegangen, so verhindern beide die Blätter, und eine Pflanze, die schon zeitig vor Beendigung ihrer Vegetationszeit die Blätter einbüßt, kann natürlich auch keine Früchte bringen. Wo der Kartoffelschäfer stark auftritt, da es ein Unbredo des Bodens im Herbst und im Frühjahr angebracht, da der Käfer im entwinkelten Zustande den Winter im Boden verbringt. Der Boden hat im Herbst aufgegraben, so ist der Frost die Tiere.

Die Frage, ob der Kartoffelschäfer

noch gegen den Käfer bestellt werden soll, ist eine sehr schwierige, zumal auch sonst zusammengekommen, nur sehr geringe Mengen Hopfen verlangen. Überprüfung ruft es darüber jetzt hervor, daß unter der Produktion in den Vereinigten Staaten die Rüttelung nach dieser Sammlung-Blattwurzel nicht nur nicht, sondern anstatt derselben noch größer ist.

Die Rüttelung wieder ist, so wie die Rüttelung 1917 war, ein Jahr, ehe die Kriegszeit-Brombeeren in Kraft trat.

1917, während die Brauereien im Betrieb waren, kan die Hopfen-Erzeugung auf 29,388,000 Pfund, die auf 29,000 Arres wuchsen, 1918 ging sie auf 21,481,000 Pfund zurück. 1919 erreichte sie aber wieder 29,346,000 Pfund, und man erwartet ein weiteres, wenn auch nicht kontinuierliches Steigen für das Jahr 1920. Die Ausfuhr fand 1919 nur auf 7,466,952 Pfund, ist aber immerhin gleichfalls gestiegen, aber etwa drei Viertel der Hopfenernte dürfte im Lande bleiben.

Ganz solid ist es, auf die Schäden nur die Larven dieser Schädiger kennt, kann sowohl die entwinkelten Kartoffelschäfer, wie auch seine Larven von den Blättern der Kartoffelpflanze. Wäre gegen die Schädiger nicht vorgegangen, so verhindern beide die Blätter, und eine Pflanze, die schon zeitig vor Beendigung ihrer Vegetationszeit die Blätter einbüßt, kann natürlich auch keine Früchte bringen. Wo der Kartoffelschäfer stark auftritt, da es ein Unbredo des Bodens im Herbst und im Frühjahr angebracht, da der Käfer im entwinkelten Zustande den Winter im Boden verbringt. Der Boden hat im Herbst aufgegraben, so ist der Frost die Tiere.

Die Frage, ob der Kartoffelschäfer

noch gegen den Käfer bestellt werden soll, ist eine sehr schwierige, zumal auch sonst zusammengekommen, nur sehr geringe Mengen Hopfen verlangen. Überprüfung ruft es darüber jetzt hervor, daß unter der Produktion in den Vereinigten Staaten die Rüttelung nach dieser Sammlung-Blattwurzel nicht nur nicht, sondern anstatt derselben noch größer ist.

Die Rüttelung wieder ist, so wie die Rüttelung 1917 war, ein Jahr, ehe die Kriegszeit-Brombeeren in Kraft trat.

1917, während die Brauereien im Betrieb waren, kan die Hopfen-Erzeugung auf 29,388,000 Pfund, die auf 29,000 Arres wuchsen, 1918 ging sie auf 21,481,000 Pfund zurück. 1919 erreichte sie aber wieder 29,346,000 Pfund, und man erwartet ein weiteres, wenn auch nicht kontinuierliches Steigen für das Jahr 1920. Die Ausfuhr fand 1919 nur auf 7,466,952 Pfund, ist aber immerhin gleichfalls gestiegen, aber etwa drei Viertel der Hopfenernte dürfte im Lande bleiben.

Ganz solid ist es, auf die Schäden nur die Larven dieser Schädiger kennt, kann sowohl die entwinkelten Kartoffelschäfer, wie auch seine Larven von den Blättern der Kartoffelpflanze. Wäre gegen die Schädiger nicht vorgegangen, so verhindern beide die Blätter, und eine Pflanze, die schon zeitig vor Beendigung ihrer Vegetationszeit die Blätter einbüßt, kann natürlich auch keine Früchte bringen. Wo der Kartoffelschäfer stark auftritt, da es ein Unbredo des Bodens im Herbst und im Frühjahr angebracht, da der Käfer im entwinkelten Zustande den Winter im Boden verbringt. Der Boden hat im Herbst aufgegraben, so ist der Frost die Tiere.

Die Frage, ob der Kartoffelschäfer

noch gegen den Käfer bestellt werden soll, ist eine sehr schwierige, zumal auch sonst zusammengekommen, nur sehr geringe Mengen Hopfen verlangen. Überprüfung ruft es darüber jetzt hervor, daß unter der Produktion in den Vereinigten Staaten die Rüttelung nach dieser Sammlung-Blattwurzel nicht nur nicht, sondern anstatt derselben noch größer ist.

Die Rüttelung wieder ist, so wie die Rüttelung 1917 war, ein Jahr, ehe die Kriegszeit-Brombeeren in Kraft trat.

1917, während die Brauereien im Betrieb waren, kan die Hopfen-Erzeugung auf 29,388,000 Pfund, die auf 29,000 Arres wuchsen, 1918 ging sie auf 21,481,000 Pfund zurück. 1919 erreichte sie aber wieder 29,346,000 Pfund, und man erwartet ein weiteres, wenn auch nicht kontinuierliches Steigen für das Jahr 1920. Die Ausfuhr fand 1919 nur auf 7,466,952 Pfund, ist aber immerhin gleichfalls gestiegen, aber etwa drei Viertel der Hopfenernte dürfte im Lande bleiben.

Ganz solid ist es, auf die Schäden nur die Larven dieser Schädiger kennt, kann sowohl die entwinkelten Kartoffelschäfer, wie auch seine Larven von den Blättern der Kartoffelpflanze. Wäre gegen die Schädiger nicht vorgegangen, so verhindern beide die Blätter, und eine Pflanze, die schon zeitig vor Beendigung ihrer Vegetationszeit die Blätter einbüßt, kann natürlich auch keine Früchte bringen. Wo der Kartoffelschäfer stark auftritt, da es ein Unbredo des Bodens im Herbst und im Frühjahr angebracht, da der Käfer im entwinkelten Zustande den Winter im Boden verbringt. Der Boden hat im Herbst aufgegraben, so ist der Frost die Tiere.

Die Frage, ob der Kartoffelschäfer

noch gegen den Käfer bestellt werden soll, ist eine sehr schwierige, zumal auch sonst zusammengekommen, nur sehr geringe Mengen Hopfen verlangen. Überprüfung ruft es darüber jetzt hervor, daß unter der Produktion in den Vereinigten Staaten die Rüttelung nach dieser Sammlung-Blattwurzel nicht nur nicht, sondern anstatt derselben noch größer ist.

Die Rüttelung wieder ist, so wie die Rüttelung 1917 war, ein Jahr, ehe die Kriegszeit-Brombeeren in Kraft trat.

1917, während die Brauereien im Betrieb waren, kan die Hopfen-Erzeugung auf 29,388,000 Pfund, die auf 29,000 Arres wuchsen, 1918 ging sie auf 21,481,000 Pfund zurück. 1919 erreichte sie aber wieder 29,346,000 Pfund, und man erwartet ein weiteres, wenn auch nicht kontinuierliches Steigen für das Jahr 1920. Die Ausfuhr fand 1919 nur auf 7,466,952 Pfund, ist aber immerhin gleichfalls gestiegen, aber etwa drei Viertel der Hopfenernte dürfte im Lande bleiben.

Ganz solid ist es, auf die Schäden nur die Larven dieser Schädiger kennt, kann sowohl die entwinkelten Kartoffelschäfer, wie auch seine Larven von den Blättern der Kartoffelpflanze. Wäre gegen die Schädiger nicht vorgegangen, so verhindern beide die Blätter, und eine Pflanze, die schon zeitig vor Beendigung ihrer Vegetationszeit die Blätter einbüßt, kann natürlich auch keine Früchte bringen. Wo der Kartoffelschäfer stark auftritt, da es ein Unbredo des Bodens im Herbst und im Frühjahr angebracht, da der Käfer im entwinkelten Zustande den Winter im Boden verbringt. Der Boden hat im Herbst aufgegraben, so ist der Frost die Tiere.

Die Frage, ob der Kartoffelschäfer

noch gegen den Käfer bestellt werden soll, ist eine sehr schwierige, zumal auch sonst zusammengekommen, nur sehr geringe Mengen Hopfen verlangen. Überprüfung ruft es darüber jetzt hervor, daß unter der Produktion in den Vereinigten Staaten die Rüttelung nach dieser Sammlung-Blattwurzel nicht nur nicht, sondern anstatt derselben noch größer ist.

Die Rüttelung wieder ist, so wie die Rüttelung 1917 war, ein Jahr, ehe die Kriegszeit-Brombeeren in Kraft trat.

1917, während die Brauereien im Betrieb waren, kan die Hopfen-Erzeugung auf 29,388,000 Pfund, die auf 29,000 Arres wuchsen, 1918 ging sie auf 21,481,000 Pfund zurück. 1919 erreichte sie aber wieder 29,346,000 Pfund, und man erwartet ein weiteres, wenn auch nicht kontinuierliches Steigen für das Jahr 1920. Die Ausfuhr fand 1919 nur auf 7,466,952 Pfund, ist aber immerhin gleichfalls gestiegen, aber etwa drei Viertel der Hopfenernte dürfte im Lande bleiben.

Ganz solid ist es, auf die Schäden nur die Larven dieser Schädiger kennt, kann sowohl die entwinkelten Kartoffelschäfer, wie auch seine Larven von den Blättern der Kartoffelpflanze. Wäre gegen die Schädiger nicht vorgegangen, so verhindern beide die Blätter, und eine Pflanze, die schon zeitig vor Beendigung ihrer Vegetationszeit die Blätter einbüßt, kann natürlich auch keine Früchte bringen. Wo der Kartoffelschäfer stark auftritt, da es ein Unbredo des Bodens im Herbst und im Frühjahr angebracht, da der Käfer im entwinkelten Zustande den Winter im Boden verbringt. Der Boden hat im Herbst aufgegraben, so ist der Frost die Tiere.



## Der Sohn der Hagar

Eine lebenswahre Geschichte aus dem Volksleben. — Von Paul Keller, Dresden.

(18. Fortsetzung)

Aber er sah den Glaubensdr. Alten, und ein Vorab wuchs in seinem Herzen; er würde ihnen nie erzählen von dem Schicksal seiner Mutter.

Ein kleiner, schwacher Wind fuhr ums kleine, schwache Haus, darin Menschen sprachen von ewigen Dingen.

Hoch darüber kreisten die Sterne. In goldener Weite, die der Menschengeist in Millarden Jahren nicht ausgähte, kreisten sie, und wie sie ihre flimmernden Riesenleiber drehten und dahinschritten im blauen Himmelssaal, in ewigen Regentons, der den Einsturz, langen für die Harmonie der Sphären, und ein armes Kleinlein in ihrem großen Liede fragte: Was wollen die kleinen Menschen? Was sind sie so töricht, an ihr Glück und ihre Heimat zu glauben? Was jüden sie nicht auf, wenn sie von der Tiefe erlost werden?

Aber auch diese Menschen in der Hütte fragten und grübelten und lämmerten sich an ihre Erde und deren Gesetze.

Mirkt nicht das Fenster, kommt nicht einer, eine leiche Gestalt aus der lichten Ferne, um Roberts rechte Hand zu leiten?

Siehe, sie blättert zurück. Blättert bis zum Anfang der Bibel, bis zum Titelblatt.

Da steht in goldenen Buchstaben: "Die heilige Schrift".

Und daneben steht mit furchtbaren, wenn auch ungeübten Zeichen geschrieben:

Martha Hellmich, geboren den 25. Juni 1850.

Roberts Finger füllt zurück, seine Augen treten heraus, er entzieht der alten Frau die franke Hand, er hebt beide Hände über den Kopf, er starrt, starrt, starrt, lässt.

Sie können glücklich sein in ihrer Heimat, die zwar eng und dunkel ist, aber in der die Liebe alles Groß und alles Dunkle nicht.

Die drei waren glücklich.

Die alten Lippen zitterten wie in bebendem Gebet. Und es war Glück!

Sie forschten nicht, sie fragten nicht. Es war ihnen genug, daß die Tochter mit reinem Antlitz gestorben und doch ihnen nun diese hohe Gnade geworden war.

Aber das Schicksal kam doch.

Denn die Jugend fragt:

Und so fragt Robert in später Stunde:

Wer ist mein Vater?

Er fragt es mit ganzem Groß, mit der ganzen Verachtung, mit dem tollen Haß, den er für seinen Vater im Herzen trug und um deswegen ihn hörte den Patriarchen geschmäht hatte.

Sie geben keine Antwort. Sie verdeckten die alten Gesichter hinter den alten Händen.

Aber er fragt wieder. Und da sagten sie ihm:

Dein Vater ist Hartmann!

Das traf ihn noch schwerer, als die Kunde von seiner Mutter. Er wurde nicht ohnmächtig, er sah nur sprachlos, wortlos, auf seinem Platz.

Der ganze Hof, den er durch einen vergrämte Blütenalter, durch Kerkerhaft und Schande, durch Bettelkum und schmutzige Lachen getragen hatte, dieser Haß traf nun gegen Mann. Sein Haß traf nun gegen ihn.

Langsam stand er auf.

„Ich muß heim!“

Sie sprachen begütigend auf ihn ein.

Er sagte nichts anderes mehr, als daß er morgen wiederkommen wolle.

Und er ging.

Die Alten waren allein. Die Frau lag schluchzend auf dem Fleinen Tisch und küßte die Bibel. Und sprach:

„Du heiliges Buch! Du getreues Buch!“

23. Kapitel.

Es war morgens gegen drei Uhr.

Zu toter Ruhe lag das Dorf. Gottlieb Peuser trat seine letzte Runde an.

Da sah er eine dunkle Gestalt regungslos am Bodende liegen. Die Gestalt rührte sich nicht, als Gottlieb näher kam. Er rief sie an. Keine Antwort. Fest saß Gottlieb seinen alten Wächterspieß und ging auf die Gestalt zu. Da erkannte er Robert.

„Du — Robert? Wer kommst du jetzt her? Was machst denn so?“

Robert antwortete mit müder, schwerer Stimme, die einen ganz freudigen Klang hatte:

„Wo soll ich hin? Wo soll ich schlafen?“

Kam sie denn nicht ins Haus? Haben sie dir nicht 'n Schlüssel gelegt? Das sieht ihnen ähnlich. Wenn der Verhöld aussteigt, da hängt die Frau selber 'n Schlüssel raus.“

Und wie anderen auch. Wie

Sie geben keine Antwort, aber er hört, daß sie weinen.

Ganz still liegt er. Ganz still. Und wie ein Wunder ist's: es wird ihm wohl. Und wie ein großes Wunder ist's: er wird ruhig und klar.

Er öffnet die Augen und schaut sie an.

„Bar die Martha Hellmich Eure Tochter“ fragt er.

Sie nieder unter vielen Tränen.

Und er schaut sie voll Liebe an und sagt:

„Die Martha Hellmich ist meine Mutter.“

„Da sitzen sie an seinem Bett in die Knie.“

Robert richtet sich auf. Er schlägt die Arme um die beiden Alten und preist seinen Kopf an ihre Köpfe.

„Wo — wo — wo ist unsere Martha?“

„So fragt die Mutter.“

Robert kommt, kommt nach Hause! Leg dich schlafen! Wenn du dich ausgeschlafen hast, da werden wir alles miteinander besprechen.“

Er schlang den Arm um den jungen Mädel und führte ihn zum Sterzheim. Durch die Hintertür ließ er ihn ins Haus. Auf dem Weg hatte er ihm unter vielen Tränen die Geschichte seiner Mutter erzählt.

Eine schwere Hand klöpfte an Roberts Kammer. Es war morgens sechs Uhr.

„Stehn Sie nu endlich auf!“

„Wo kann Sie nu endlich runter?“

Robert, der sehr angezogen auf dem Bettstand saß, öffnete die Tür.

„Herr Hartmann stand draußen.“

„Es wird wohl, endlich Zeit sein.“

„Sie austechn“ sagte sie herzlich und schaute.

„Austechn brauch' ich nich. Ich bin noch nich so weit gegangen.“

„Ru, das is ja recht hübsch. Dann man sich ja auf seine Dienstleute verlassen, wenn sie sich die ganze Nacht rumtreiben.“

„Bertold trobt sich auch rum. Viel, viel öfter, als ich!“

„Das sagt Sie gar nichts an! Der Sohn!“ Da haben Sie sich reizend.“

„Ich bin auch der Sohn!“

„Er hat es mit Bedeutung.“

„Sie willt der Tür zurück und sarrte ihn entgegen an.“

„Sie sind wohl — Sie sind verflixt!“

„Ich bin der Sohn von Wilhelm Hartmann und von Martha Hellmich!“ taute er langsam, stolz und herausfordernd.

„Wer hat Ihnen das gesagt?“

Und weiter fragte er: „Wer ist mein Vater?“

„Und wer ist Ihr Vater?“

„Von — von Anfang an, von dem Tage an, wo du herkamst.“

Da lachte Robert Winter grüß auf, daß es durch die Nacht klappte und lachte dann leicht und sprach immer weiter lachend:

„O — o — o — Ihr guten, guten, guten Freunden! Ihr guten, lieben, treuen Schwinderl! Ihr guten, brauen, lieben Händler und Bringer, das — das ist ja herrlich von Euch! Das ist herrlich, herrlich, berglich!“

Und er lachte wieder laut und fröhlich und strecte die Hände über den Kopf und lächelte.

„Robert, nimmt Bernhut an!“

„Und so fragt Robert in später Stunde:“

„Wer ist mein Vater?“

Er fragt es mit ganzem Groß, mit der ganzen Verachtung, mit dem tollen Haß, den er für seinen Vater im Herzen trug und um deswegen ihn hörte den Patriarchen geschmäht hatte.

Sie geben keine Antwort. Sie verdeckten die alten Gesichter hinter den alten Händen.

Aber er fragt wieder. Und da sagten sie ihm:

Dein Vater ist Hartmann!

Das traf ihn noch schwerer, als die Kunde von seiner Mutter. Er wurde nicht ohnmächtig, er sah nur sprachlos, wortlos, auf seinem Platz.

Der ganze Hof, den er durch einen vergrämte Blütenalter, durch Kerkerhaft und Schande, durch Bettelkum und schmutzige Lachen getragen hatte, dieser Haß traf nun gegen Mann. Sein Haß traf nun gegen ihn.

Langsam stand er auf.

„Ich muß heim!“

Sie sprachen begütigend auf ihn ein.

Er sagte nichts anderes mehr, als daß er morgen wiederkommen wolle.

Und er ging.

Die Alten waren allein. Die Frau lag schluchzend auf dem Fleinen Tisch und küßte die Bibel. Und sprach:

„Du heiliges Buch! Du getreues Buch!“

23. Kapitel.

Es war morgens gegen drei Uhr.

Zu toter Ruhe lag das Dorf. Gottlieb Peuser trat seine letzte Runde an.

Da sah er eine dunkle Gestalt regungslos am Bodende liegen. Die Gestalt rührte sich nicht, als Gottlieb näher kam. Er rief sie an. Keine Antwort. Fest saß Gottlieb seinen alten Wächterspieß und ging auf die Gestalt zu. Da erkannte er Robert.

„Du — Robert? Wer kommst du jetzt her? Was machst denn so?“

Robert antwortete mit müder, schwerer Stimme, die einen ganz freudigen Klang hatte:

„Wo soll ich hin? Wo soll ich schlafen?“

Kam sie denn nicht ins Haus? Haben sie dir nicht 'n Schlüssel raus?“

Und wie anderen auch. Wie

wollten gutmachen, was noch gutmachen war.“

Robert sah ihr an.

„Na dann — dann sei nur nichts auf mich! Da hab' nur vielen schönen Dank!“

„Willst du dir nich alles verüngstig überlegen, Robert?“

„Ja, du! A Mensch wie ich, der hat keine vernünftige Lebverlegung mehr. Ich — ich weiß gar nichts. Ich weiß nich, ob — gute Gedanken sind oder Schritte. Ich weiß nichts! Gedanken sind — jedenfalls bin ich dumm, ich bin dumm, ich weiß alles falsch.“

„Was was ist?“

„Der Name — der Hartmann ist mein Vater!“

„Den alten Mann zitterte die Glieder.“

„Wer — wer hat dir das gesagt?“

„Gott!“

Unbedacht sprang das Wort durch die Nacht.

Gottlos lebte sich Gottlieb Peuser an einem Baum.

„Du redest irre, Robert!“

„Gott hat es mir gesagt. In der Bibel der alten Hebräer steht: Gott ist der Herr.“

„Wo — wo — wo ist unsere Martha?“

„So fragt die Mutter.“

„Die Martha Hellmich ist meine Mutter.“

„Da sitzen sie an seinem Bett in die Knie.“

„Sie geben keine Antwort, aber er hört, daß sie weinen.“

Ganz still liegt er. Ganz still. Und wie ein Wunder ist's: es wird ihm wohl. Und wie ein großes Wunder ist's: er wird ruhig und klar.

Er öffnet die Augen und schaut sie an.

„Bar die Martha Hellmich Eure Tochter“ fragt er.

Sie nieder unter vielen Tränen.

Und er schaut sie voll Liebe an und sagt:

„Die Martha Hellmich ist meine Mutter.“

„Da sitzen sie an seinem Bett in die Knie.“

„Sie geben keine Antwort, aber er hört, daß sie weinen.“

Ganz still liegt er. Ganz still. Und wie ein Wunder ist's: es wird ihm wohl. Und wie ein großes Wunder ist's: er wird ruhig und klar.

Er öffnet die Augen und schaut sie an.

„Bar die Martha Hellmich Eure Tochter“ fragt er.

Sie nieder unter vielen Tränen.

Und er schaut sie voll Liebe an und sagt:

„Die Martha Hellmich ist meine Mutter.“

„Da sitzen sie an seinem Bett in die Knie.“

„Sie geben keine Antwort, aber er hört, daß sie weinen.“

Ganz still liegt er. Ganz still. Und wie ein Wunder ist's: es wird ihm wohl. Und wie ein großes Wunder ist's: er wird ruhig und klar.

Er öffnet die Augen und schaut sie an.

„Bar die Martha Hellmich Eure Tochter“ fragt er.

Sie nieder unter vielen Tränen.

Und er schaut sie voll Liebe an und sagt:

„Die Martha Hellmich ist meine Mutter.“

„Da sitzen sie an seinem Bett in die Knie.“

„Sie geben keine Antwort, aber er hört, daß sie weinen.“

Ganz still liegt er. Ganz still. Und wie ein Wunder ist's:

# THE GREAT WEST DEPARTMENT STORES

1915 South Railway Str.

J. Schwarfeld, Eigentümer

1915 South Railway Str.

# Herbst=Verkauf

Der Winter 1920/21 steht vor unserer Türe, und die trübten und rauen Herbsttage mahnen uns sich für den langen, kalten Winter vorzubereiten. Sie werden warme Kleidung für sich und Ihre Familie benötigen, und müssen dieselbe zur Zeit anschaffen. Wir führen ein sehr reichhaltiges Lager und bieten Ihnen eine unbeschränkte Auswahl. Um Sie zu veranlassen einzukaufen, und um Ihnen Gelegenheit zu geben, gute Ware zu besonders mäßigen Preisen zu erhalten, haben wir einen großen **Herbstverkauf** veranstaltet, den zu besuchen Sie höchst eingeladen sind.

Seit mehr als 12 Jahren haben wir der deutschen Kundschaft von Saskatchewan treu und ehrlich gedient. Auch diesmal versprechen wir Ihnen eine große Menge von Gelegenheitskäufe, und versichern Ihnen erstklassige Ware zu Preisen die von keiner anderen Firma unterboten werden können. Kommen Sie und betrachten Sie sich unser Lager. Sie werden dort viele Sachen finden, die wir wegen Raumangst hier nicht anführen können. Wenn Sie nicht persönlich kommen können, bestellen Sie per Post. Wir garantieren absolute Zufriedenstellung oder Geld zurück.

J. Schwarfeld

## Gelegenheitskäufe

Gute Wäsche aus Seiden- und  
Seide-Wolle. Sehr verschiedene  
Art. Preis \$17.50  
für nur \$10.00

Gute Menge von Hemden für  
Kinder, Jungen und Damen.  
Meine Wölle, in allen Größen und  
Farben. Wölle immer für die  
verkauf. Zeit.  
nur für 29c

\$2.75 Kinderkleider für \$1.75  
Sie können sehr das Material  
mitte für das Woll-Kleider bestellt  
zu einem Preis zu kaufen. Wenn Sie es  
in einer billigen Kaufmann können?  
Zehn Tage für \$1.75

\$1.80 Gelegentliche Wäsche für nur  
\$1.25  
Sehr Gute Kleidung am Ende eines  
billigen Blaues zu kaufen. In  
schönen Farben und sehr hübsch an  
aussehen. Zehn Tage für \$8.95

**\$6.00 Doppeldose für \$4.25**

Nur 25 Paar von diesen Decken sind übrig geblieben. Es sind sehr schwere  
Decken und aus sehr feinem und weichem Material. Sie sind billiger als  
die Preise, die von den Kaufmann erhalten können. Zehn Tage nur für

**\$4.25**

## Herrenanzüge

Kaufmen Sie Ihren Herrenanzug auf diesem besonderen Wege.  
Sie kaufen \$15.00 bis \$25.00 an einem Anzug ohne Überzieher.  
Das heilige Material aus England. Seinen. Denim. Twills und  
Woolens. Nachdem Sie den zugeschnittenen Anzug. Unsere Neuerwerbung  
Abteilung bietet besondere Gelegenheitskäufe.

\$10.00 Anzuge  
Zehn Tage für nur  
\$17.50  
\$20.00  
\$25.00  
\$27.00  
\$35.00  
\$42.50

Kommt alle zu diesem großen  
Herbstverkauf und spart  
Geld

## Seidenstoffe

Mittelschlüsse. 26 Zoll breit. Beste Qualität, wird immer zu  
\$2.00 per Yard verkauft. In brauner, schwarzer, Rosen- \$1.98  
längen. Blauer u. grüner Farbe. 20 Tage nur für

Seidenstoffe, in allen Farben. Sehr geeignet für Kleider für  
Kinder und Bettwäsche für Minus. Reg. Preis \$1.98  
Zehn Tage nur für per Stück 59c

**59c**

**59c**

## Zur Beachtung!

Am Ende dieser Woche werden Sie von uns einen Brief erhalten. Lesen Sie diesen  
Brief genau durch und sprechen Sie mit Interesse darüber. Wenn Sie diesen Brief  
mitbringen, geben wir Ihnen bei einem Einkauf von \$50.00 \$5.00 in Barzahl. Ver-  
gessen Sie diese Gelegenheit nicht auf eine solch leichte Weise \$5.00 zu machen. Die  
Zeit ist günstig wie wir sie hier anzeigen.

**45.00 Zerje Damencleider 27.50**

Große Auswahl von verschiedensten Moden  
nach am Hand. Wir haben Kleider für junge  
und alte Damen. Diese Kleider sind hübsch  
deutet und vom feinsten Stoffe ausgestattet. In  
blauer und schwarzer Farbe. 10 Tage für

**\$27.50**

**\$10.00 Männerstücke für \$3.50**

Gelegenheiten für den Mann, der sich gute  
Qualität leisten will. Diese Stücke sind von  
den besten Kaufleuten gemacht. Alles  
eines Preises. In Waren für jeden Mann.  
Zehn Tage nur für

**\$3.50**

**82.50 „Zerje“ Damencleider, 157.50**

Besondere Gelegenheit in „Zerje“ Damencleider.  
Regulärer Preis \$275.00

Es sind nur wenige von diesen schönen  
Moden über abseits. Diese Verteilung  
wird bestens empfohlen. Diese Kleider  
sind von sehr guter Qualität. 38 Zoll  
lang. Begeben Sie nicht, daß nur wenige  
von diesen Kleidern über abseits sind und  
die ersten bekommen Sie für den billigen Preis

**\$157.50**

**\$11.00 Mantan-Mantel für \$7.50**

Selene Gelegenheit für Männer, die sich  
einen warmen Mantel anstreben wollen.  
Keine Wölle und in allen neuen Moden.  
Alle Größen. Zehn Tage nur für

**\$7.50**

## Unsere Kleiderwarenabteilung hat ein zu großes Lager. Besuchen Sie es.

Wir wollen dieses Lager sofort verringern. Wir wissen, daß viele unserer Konkur-  
renten haben werden, daß es eine sehr schlechte Geschäftsmethode ist. Vieles an Kleider-  
waren gleich zum Beginn der Saison zu ermäßigen. Wir können aber unter Geschäft  
und Gewinn, doch wir können nicht. Bei dieser Gelegenheit werden die Kostenpreise  
gar nicht berücksichtigt. Wir müssen unser Außenlager von Kleiderwaren in Barzahl veräu-  
ßern und können das nur tun indem wir die Preise dem entsprechend ermäßigen. Kommen  
Sie und sehen was wir Ihnen hier bieten können. S

## Wollstoffe

Schwarzer Wollstoff. 40 Zoll breit.  
Besseren Schattierungen. Preislicher Wert  
\$4.00. Spezialverkauf per Yard  
Zehn Tage

**\$4.50**

## Eiderdown

Eiderdown, hübschen Wäschens, wird  
nur für Haarsleder. Einzelne Wäschens. 30  
Zoll breit. Regulärer Preis \$1.50  
per Yard. Spezial für nur

**\$1.00**

## Kleiderstoffe

Karierte Kleiderstoffe, sehr hübsches  
Material, in dunklen Winterfarben. Regu-  
lärer Wert \$1.50. Spezialverkauf per Yard  
Zehn Tage

**\$1.10**

## Flanellette

Gebürstete Flanellette. 27 Zoll breit. Ge-  
eignet für Kindermädchen etc. Reg. Preis 40c  
Werte. Nur 10 Yard an einen Kunden,  
zu dem Spezialpreis von  
per Yard

**25c**

# THE GREAT WEST STORES CO

1915 South Railway Str.

Regina, Sask.

## Männersocken

Schwere Filzsocken für Männer von bester Qualität.  
Preis \$2.25. Zehn Tage nur für

**\$2.25**

## Gelegenheitskäufe

\$4.50 Kinderunterwäsche für \$2.25  
Dies dürfen Sie nicht übersehen.  
Sie sind auch ein wertvolles Wohl-  
tun haben. Zehn Tage für  
Zehn Tage für

**\$39.95**

\$2.50 Nachthemden für Knaben  
für \$1.49.  
„Toote“ Fabrikat. Nur 3 Dic.  
übertr. Zehn Tage für  
Zehn Tage für

**\$1.49**

\$3.75 „Bullover“ Sockers für  
Knaben für \$2.49.  
Sehr warmes Kleidungsstück für  
den Schulbesuch. Zehn Tage für

**\$2.49**

\$9.00 Damenbüste für nur \$3.95.  
Große Auswahl von den neusten  
Moden. Stoffe und Herren. Senden Sie  
mir und suchen Sie sich den  
besten aus. Zehn Tage für  
Zehn Tage für

**\$3.95**

\$8.00 „Combination“ Unterleider  
für Männer für \$2.50.  
Schwarzer garnet für dieses feste  
Wetter. Gemacht von feinstem  
Woolino. Wölle. In allen Größen.  
Zehn Tage für  
Zehn Tage für

**\$2.49**

\$8.00 „Combination“ Unterleider  
für Männer für \$2.50.  
Wollene Hemden für dieses feste  
Wetter. In armer Farbe. Zehn  
Tage für  
Zehn Tage für

**\$2.50**

**\$2.00 Kinder- u. Frauenmützen f. 40c**

Diese Mützen sind aus reinster Woll gemacht. Sehr geeignet für kaltes  
Wetter. Senden Sie uns Ihre Bestellung für irgend eine Angabe  
die Sie gebrauchen. Zehn Tage nur für

**40 Cents**

## Herren- und Knabenüberzieher

\$75.00 Melton-Überzieher für Herren  
Zehn Tage für nur

**\$45.00**

\$47.50 Melton-Mantel für Herren  
Zehn Tage für nur

**\$32.50**

\$55.00 Überzieher für junge Herren  
Hübscher Pelztragen

**\$37.50**

\$82.50 Überzieher für Knaben.  
Neuerter Stil. Zehn Tage für nur

**\$14.95**

\$300.00 Coon-Pels für Herren  
Gut, zusammen passende Zelle

**\$195.00**

Keine pelzbeschichtete Mäntel für Herren. Reduziert um 25,  
35, und 50 Prozent.

## Schuhe der besten Qualität

Winter-Schuhe zu billigeren Preisen als wir sie herstellen von der  
Fabrik bekommen können. Wir glauben nicht, daß wir genug von diesen  
Schuhen haben für unseren Zehn Tage Busverkauf. Bestellen Sie  
dieses sofort.

Aufsicht für Knaben, mit Gummisohlen und Absatz. Sehr ante-  
10 Tage nur für

**\$2.45**

American GI-Schuhe für Männer, aus schwarzen und brau-  
nen Leder. Sehr nasse Schuhe, die Sie eine lange Zeit tragen kön-  
nen. Regulärer Preis \$6.50.

**\$4.45**

Schafspelzstiefel für Männer mit Ledersohlen.

**\$3.25**

Denim-Überstiefel mit großer Schuhsohle. Keine Qualität. In  
Größen von 11 bis 12. Reg. Preis \$2.75.

**\$1.79**

Knaben-Überstiefel, eine Schnalle. Keine Qualität. In  
Größen von 11 bis 13. Reg. Preis \$2.25.

**\$1.25**







## Deutsche und andere Wertpapiere

Keinen Wertpapieren Canadas und anderer Länder rücksicht sich jetzt das Handelsgewerbe von Kapitalisten und solchen, die einen Überschuss ihres Einkommens gewinnt, um anzulegen. Es handelt sich jedoch Anzeichen dafür, dass der Wert der deutschen Mark ist heute immer noch verhältnismäßig niedrig im Vergleich mit dem Kassanthe. Es machen sich jedoch Anzeichen dafür, dass der Wert des heutigen Erfolgs zwischen Russland und Polen auch nach und nach wieder stabiler und gesetzter Verhältnisse in den mittleren europäischen Ländern eintreten werden. Man wird wieder an die Arbeit gehen.

Einen weiteren günstigen Einfluss auf die Lage und Verhältnisse Deutschlands und Österreichs wird die Beendigung des heissen Präsidentenwahlkampfes in den Vereinigten Staaten Anfang des kommenden Monats ausüben, der immer von mehr oder weniger großem Einfluss auf die Finanzlage der Welt genommen ist. Es wird sich bestimmt erwartet, dass bald darauf die offizielle Erklärung des Friedensvertrages zwischen den Vereinigten Staaten einerseits und Deutschland und Österreich andererseits erfolgen wird. Das wird die Wiederaufnahme der Handelsbeziehungen zwischen den genannten Ländern nach sich ziehen und damit die Gewährung von Krediten und Überlassung von Rohstoffmaterialien für Deutschlands Bedürfnisse.

Wenn auch Schulverschreibungen der deutschen Staaten an uns sich schon als Kapitalanlage anzusehen haben, deren Sicherheit über jedem Zweifel erhoben ist, so hoffen sich die Aussichten für einen bedeutenden Gewinn mehr und mehr durch die zu erwartende günstigste Lage des Finanzmarktes der Welt.

Die "Dominion Trust & Financial Corporation Ltd." in Winnipeg hat in ihrer "Deutschen Abteilung" eine Branche für die Handhabung solcher Wertpapiere eingerichtet und ist zu jeder weiteren Auskunft bereit. Leiter dieser Abteilung ist Herr G. L. Marion, bisheriger Rechtsanwalt des "North-Westen".

## Deutschlands wirtschaftliche Zukunft

(Fortsetzung von Seite 2.)

Die Zukunft nicht nur um den verhältnismäßigen Vertrag, sondern weit darüber hinaus verändert werden durch: Mit anderen Worten, die deutsche Wirtschaft wird durch das Reichskabinett, wenn es voll erlegt würde, um 30 bis 40 Milliarden Mark geschwächt, ohne dass die eingehenden Summen vom Reich wertend angelegt werden. Der Ertrag dieser Summe wird also aus dem Volkswirtschaftsvermögen entzogen. Die Annahme ist diese Bestimmung ist durch die Aufstellung eines Tilgungsanteiles vor einigen Jahren gemacht. Aber damit wird der Denkschreiber, der in diesem ganzen Steuerplan liegt, nicht fortgelöst. Denn diese Bestimmung ist rein statistisch gedacht, wirtschaftlich aber ein völliger Schlag. Wenn das Reich zur Abtragung seiner Schulden den Zugriff auf den Vertrag nicht entgegen zu können glaubt, dann müsste das in einer Form geschehen, die nicht den Ertrag der Volkswirtschaft schwächt. Das Reich könnte sich als Eigentümer des betreffenden Anteils des Betriebsvermögens erklären und in dieser Höhe am Ertrag teilnehmen. Dafür war keine Einschränkung des Vertrags erforderlich und die dauernden Einnahmen des Reichs viel höher als diejenigen der Steuern. Gewiss läuft sich dieses Schemma nur für größere Betriebe durchführen und bedarf der Unterstützung vieler Schwierigkeiten. Aber die dürfen nicht abhalten, einen Weg zu beschreiten, der allein hoffen lässt, ohne Rücksicht der Betriebe den hohen Verlust des Reichs davordringen. Es ist der Weg, der allein die Möglichkeit für eine Gemeinschaftsarbeit, die den gesunden Gedanken des Sozialismus verwirklicht, ohne Niedergang zu führen.

## Der Landmann

Das soeben erschienene Heft 6 der deutschamerikanischen Monatsschrift "Der Landmann" bietet wieder eine fröhliche Lesefreude. Wir erwähnen die Fortsetzung des Sonntagsblattes "Sonniges Süden", wo die heile Erzählung, die jemals über den Monat geschehen wurde, unter dem Titel "Der Sonnige Süden" steht, eine fortsetzung. Eine weitere Erzählung ist "Die Blümlung des amerikanischen Kriegsschares" von Wm. A.

Gelegenheitslauf von Farmland  
13,000 Acre kultiviertes und unkultiviertes Farmland zu verkaufen. — Siebzehn Farmer vom Wascana District haben sich von dem Land für sehr billige Preise gekauft und noch mehrere tausend sind sich diesen Bereich kaufen. Mehrere 5000 Acre kultiviertes Land und eine große Menge von Grasland wird jetzt zum Verkauf angeboten. Guter Distrikt. Hier wurde dieses Spätsommer 90 Bushel Hafer vom Acker gebracht. Nähe zur Stadt und Hauptlinie der Grand Trunk Western. Seien Sie Land kaufen zu möglichen Preisen und leichten Bedingungen, so wenden Sie sich an Sinclair McDonald, Regina, Sask.

## THE CROWN GENERAL STORE

J. Hammer, Eigentümer  
1506—10 Ave., Regina, Sask.  
Phone 4078

Um Ihnen unser großes Lager von exzellenten Waren zu zeigen, die wir für Herbst eingekauft haben, gehen wir einige Artikel zu Spezialpreisen. Es ist nur um Sie zu ermutigen unter Läden zu befinden, das wir von einigen Artikeln die Preise hier veröffentlichen. Kommen Sie zu uns und befinden Sie uns. Bestellungen von Land per Telegram oder Post werden prompt erledigt. Herkömmlicher Kaffee  
per Pfund ... \$39c  
Herkömmlicher Kaffee  
100 Pfund \$37.50  
Ganzlicher Käfer  
100 Pfund \$20.75  
Butter  
1/2 Pfund Süßbutter  
\$1.15  
Ein 1/2 Pfund Zwiebeln  
\$3.00  
Delacor Tee  
60c  
per Pfund Süßbutter  
\$1.60  
Holländische Würstchen  
heringe, per Pfund  
\$1.25  
Birkenfleisch der verschiedensten Art  
regelmäßig von \$25.00  
bis \$30.00 kosten.  
Kanabununterkleider  
(Combination) die \$2.00 bis  
\$2.25 kosten für ...  
Schwarze wollene Unterleider für  
Männer (Combinations) die \$6.00  
bis \$4.50 kosten für ...  
Kanabun-Pull-over (Sweater)  
die \$2.50 bis \$2.75 kosten \$1.50  
für ...  
Schwarze Baumwollunterleider  
für Männer die \$3.00 bis  
\$2.50 kosten.  
Kanabun Brauereien droht Beschlags-  
nahrne

Chicago — Nach Angabe von Steuereinnehmer Magazin werden die Nächte von 75 Chicagoer Brauereien und tausend Saloons, deren Eigentümer vier mit 3½ Prozent und mehr Alkoholabgabe hergestellt und verkauft haben sollen, am Mittwoch Bundesrichter Landis vorgelegt. Magazin stellt die Bekanntmachung der Brauereien und

## Ver. Staaten

Kinderlähmung tritt wieder auf. New York — Mit einer breiten Bekanntmachung in Bezug auf die Kinderlähmung in den Vereinigten Staaten beginnt der offizielle Erklärt der Delegation des Friedensvertrages zwischen den Vereinigten Staaten einerseits und Deutschland und Österreich andererseits erfolgen wird. Das wird die Wiederaufnahme der Handelsbeziehungen zwischen den genannten Ländern nach sich ziehen und damit die Gewährung von Krediten und Überlassung von Rohstoffmaterialien für Deutschlands Bedürfnisse.

Wenn auch Schulverschreibungen der deutschen Staaten an uns sich schon als Kapitalanlage anzusehen haben, deren Sicherheit über jedem Zweifel erhoben ist, so hoffen sich die Aussichten für einen bedeutenden Gewinn mehr und mehr durch die zu erwartende günstigste Lage des Finanzmarktes der Welt.

Die "Dominion Trust & Financial Corporation Ltd." in Winnipeg hat in ihrer "Deutschen Abteilung" eine Branche für die Handhabung solcher Wertpapiere eingerichtet und ist zu jeder weiteren Auskunft bereit. Leiter dieser Abteilung ist Herr G. L. Marion, bisheriger Rechtsanwalt des "North-Westen".

Brauereien droht Beschlags-  
nahrne

Chicago — Nach Angabe von Steuereinnehmer Magazin werden die Nächte von 75 Chicagoer Brauereien und tausend Saloons, deren Eigentümer vier mit 3½ Prozent und mehr Alkoholabgabe hergestellt und verkauft haben sollen, am Mittwoch Bundesrichter Landis vorgelegt. Magazin stellt die Bekanntmachung der Brauereien und

## Kohlen! Kohlen! Kohlen!

Zeit ist es Zeit sich um Vorsatz umzusehen, um unangenehmen Lebenszähungen wie letzten Winter vorzubeugen. Wir haben die Vertrautheit mit den gut bekannten "Bush Kohle". Schreibt uns unsere Preise.

BECKER & SCHMID

312 Tegler Bldg. Edmonton, Alta.

**Was nützen die niedrigeren Preise wenn auch die Löhne fallen u. Arbeitslosigkeit u. Kohlemangel drohen?**

Warten nicht, bis das auf Kriegsgemünn und Profitierlust zusammengefügte Gebäude über Euch zusammenbricht. Sichert Euch schon jetzt Eure Zukunft und zur Eure Sparpfennige eine gewinnbringende Anlage, indem Ihr Euch Land in unserer blühenden, deutschen Kolonie im Sonnigen Süden findet.

Schicht Euch unserer nächsten Exkursion Montag, den 25. Oktober an und lohnt Euch durch lachende, grüne Felder und reich beladenen Obstbäumen die Berichte unserer Anführer von reichen Erträgen, gefunden in mildem Klima ergänzen. Käufern wird keine Vergütung.

Kommt und überzeugt Euch von allen selbst!

**Sunny South Developing Company**

828 Meyer Blvd. Chicago, Ill.

Illustrierte Broschüre "Der Sonnige Süden"

wird Ihnen frei und unverbindlich zugestellt.

## DIE CANADIAN EUROPEAN EXCHANGE & STEAMSHIP TICKET AGENCY

hat eine Filiale in

1607 11 Avenue REGINA, SASK.

Ebenso eine Filiale an 238—21. Straße, Saskatoon, Sask. eröffnet und in folgende unter der hochmarmigen Leitung der

Herren W. Weberg und H. Bergman.

Wir befähigen uns bestmöglich mit dem Ersatz und Service, den Sie uns wünschen, und dem Preis, den Sie uns wünschen.

Ihnen bitte irgend einer Zeit in

Deutscher, Amerikanischer und Schweizerischen

Währung geben. Alle anderen Geldnoten beschaffen wir Ihnen auf kurze Zeit.

Wünschen Sie nach Europa zu fahren, oder über diese Währung zu leben, so können wir Ihnen bestmöglich mit dem Preis, den Sie uns wünschen.

Wir sind bestmöglich mit dem Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.

Unter Absicht, Ihnen den Preis, den Sie uns wünschen, und den Preis, den Sie uns wünschen.